

Weiterentwicklung der SED zu einer starken Kampfpartei, die sich von der siegreichen Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus, des Marxismus-Leninismus, leiten läßt.

Das Zentralkomitee stellte deshalb auf der 30. Tagung eine Reihe Aufgaben zur weiteren Erhöhung der Kampfkraft der Partei. Dabei wurde die Entwicklung des politisch-ideologischen Lebens in den leitenden Parteiorganen und Grundorganisationen, die Durcharbeitung und konkrete Anwendung der Beschlüsse des Zentralkomitees, der Kampf gegen die bürgerliche Ideologie und die kämpferische Erziehung der Parteimitglieder besonders hervorgehoben. Das 30. Plenum legte dar, daß der Revisionismus gegenwärtig zur Hauptwaffe der Bourgeoisie zur Zersetzung der Partei und der Arbeiterklasse geworden war.

In den Mitgliederversammlungen wurde die auf dem 30. Plenum des Zentralkomitees entwickelte Politik behandelt und später, in der Vorbereitung der Wahlen zu den örtlichen Organen der Staatsmacht, vor allem der Charakter und die Rolle des Arbeiter-und-Bauern-Staates in der Deutschen Demokratischen Republik erläutert. In diesem Zusammenhang wurden neue Formen der Massenarbeit entwickelt, die die Partei und die Nationale Front des demokratischen Deutschland befähigten, große Massen in Bewegung zu bringen.

Die Partei orientierte ihre Kräfte auf die weitere Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht und den Kampf der deutschen Arbeiterklasse und aller friedliebenden Kräfte gegen den deutschen Imperialismus.

In Durchführung der Aufgaben des 30. Plenums des Zentralkomitees ist die Partei einmütiger und kämpferischer geworden. In vielen Grundorganisationen ist die Zahl der Parteimitglieder, die aktiv mitarbeiten und die Politik der Partei offen vor den Arbeitern vertreten, gewachsen. Dadurch konnten die Autorität und der Einfluß der Partei in der Arbeiterklasse verstärkt werden.

Die Beschlüsse des 30. Plenums des Zentralkomitees wirkten sich bereits in der Vorbereitung und Durchführung der Kreistags- und Gemeindewahlen aus. Noch nie zuvor entwickelte die Partei eine so große Aktivität, und noch nie zuvor war es ihr in so hohem Maße gelungen, die große Mehrheit der Bevölkerung für die Ziele der Nationalen Front zu mobilisieren und zu gewinnen.

Auf der 32. Tagung nahm das Zentralkomitee einen Bericht über